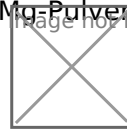


# Chemie versuche, die krachen

**Beitrag von „Helga“ vom 24. Oktober 2003 00:00**

Eine vielleicht merkwürdig anmutende Frage: ich suche einfache (ungefährliche!!!!) Versuche für den Chemieunterricht. Eine bestimmte thematische Elgrenzung gibt es nicht. Einzige Bedingung: es sollte krachen, knallen, leuchten, stinken, ..... (Mg-Pulver verblasen z.B.)



An unserer Schule gibt es ein Projekt, Knirpsenakademie (Mg-Pulver verblasen z.B.), in dem KiGa- und Erstklasskinder wissenschaftliche Themen bearbeiten können. Ich mach da die Chemie und die "Studenten" wünschen sich was "knallendes".

Bin dankbar für jede Antwort  
HElga

---

**Beitrag von „snoopy“ vom 24. Oktober 2003 07:59**

Hallo Helga,

ganz spontan fällt mir die Knallgasprobe ein. Die Knallgasprobe ist eine Nachweisreaktion für Wasserstoff.

Dafür brauchst du zwei Standzylinder. In den einen Füllst du Sauerstoff und in den anderen Wasserstoff. Beide Zylinder stellst du aufeinander und schüttelst sie. Wichtig Wasserstoff ist leichter als Luft, d.h du musst den Standzylinder auf dem Kopf füllen.

Nachdem sich beide Gase vermischt hast, entzündest du das Gasgemisch. Glaub mir, das knallt ganz schön.

Viele Grüße Sandra 😊

---

**Beitrag von „hodihi“ vom 24. Oktober 2003 09:05**

Auch die Sache mit feinem Zucker und Schwefelsäure finde ich immer wieder beeindruckend. Ein Lehrer hat während meiner Schulzeit den Versuch immer kurz vor Weihnachten und jedes Jahr ein Stück größer gemacht. Am Ende war's ein Eimer, aus dem ein verkohlter Batzen quoll --

Image not found or type unknown

&gt; sehr schön



Gruß,  
Holger

---

### **Beitrag von „sally50“ vom 24. Oktober 2003 10:44**

Schau doch mal hier nach:

<http://dc2.uni-bielefeld.de/dc2/grundscho/versuche/inhalt2.htm>

Heidi

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 24. Oktober 2003 11:29**

Wenn du ein Stückchen Lithium in Wasser wirfst, reagiert das Ganze und das Stück saust auf der Oberfläche umher und es sprudelt.

Oder: Zünde ein Teelicht an und stelle es in ein Wasserglas (oder Windlicht oder so). Rundherum gießt du etwas Essig. Wenn du nun Backpulver zum Essig gibst, fängt das Ganze an zu sprudeln und durch das entstehende Kohlendioxid geht die Kerze aus.

LG  
Britta

PS: Poste doch mal, wofür du dich nachher so entscheidest!

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Oktober 2003 21:20**

Bei

<http://www.physikfuerkids.de/>

und bei Sallys tipp wirst du sicher fündig.

flip

---

### **Beitrag von „Helga“ vom 25. Oktober 2003 01:03**

RIESIGES DANKE FÜR DIE TIPPS!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

---

### **Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 28. Oktober 2003 21:50**

[Britta:](#)

Kannst du mir nochmal eben die Formel für den Backpulverversuch sagen? Ich weiß noch, dass Backpulver irgendwas mit Natriumbicarbonat ist.

Ich würde den Versuch gern einer Nachhilfe zeigen und von ihr die chemische Reaktion erklären lassen.

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 29. Oktober 2003 08:56**

[MarkusDiedrich:](#) Bin zunächst über dein Natriumbicarbonat gestolpert und hab deshalb zur Sicherheit nochmal gegoogelt. Backpulver besteht im Wesentlichen aus Natriumhydrogencarbonat, dann sieht die Reaktion so aus:

$\text{NaHCO}_3 + \text{CH}_3\text{COOH} \text{ reagieren zu } \text{CH}_3\text{COONa} + \text{H}_2\text{O} + \text{CO}_2$

Wenn du selbst nochmal nachlesen willst: <http://www.kopfball-online.de/kbox/mandarine.html>  
(ist zwar ein anderer Versuch, aber die Reaktion ist die gleiche)

Gruß

Britta